



Jahresbericht 2021 Hilfe für Musahar und Chepang

Trotz Corona mit Lockdown von April bis Ende August durften wir auch im Jahr 2021 wieder vielen Menschen helfen. In unseren Hilfsgebieten im gebirgigen **Chepang** und in der Tiefebene des Terai gelegenen **Musahar** waren die Auswirkungen der Pandemie ähnlich wie 2020: Mangel an Nahrungsmitteln und Verlust des ohnehin nur sehr geringen Einkommens. Trotz diesen Hindernissen konnten die vorgesehenen Projekte dennoch umgesetzt werden.



Die Schwerpunkte der Hilfe im Berichtsjahr:

Rucksackverteilung:

Als erste Hilfsmassnahme wurden 2021 zur Motivation der Schuljugend, am Unterricht auch teilzunehmen, Schulrucksäcke mit Schulmaterialien verteilt. Ein weiterer Grund der Aktion war es, den teils sehr langen Schulweg zu erleichtern. Verteilt wurden insgesamt 498 Rucksäcke im Gesamtbetrag von **USD 2'787.94**:

- 123 in Chepang - Kosrang im März



- 200 in Musahar - Madi im März



-und 175 in Musahar - Babarganj im Juni



Chepong - Kosrang „Selbstversorgung und Einkommen verbessern“:

Dieses von BHN im Budget 2021 vorgesehene neue Projekt startete mit einer Grundsatzbesprechung Anfang März zwischen Pasang und Tsering Lama mit Vertretern des Dorfes Kosrang (88 Familien, steiles trockenes Gelände, Streusiedlung). Aufgrund der bereits 2020 von BHN erfolgreich durchgeführten Hilfsmassnahmen (Wasserversorgung / Schulprojekt) lag das nötige Vertrauen für weitere Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen vor. Der Pflanzenanbau, von dem die Mehrheit der Familien lebt, ist im Laufe der Zeit immer weniger ertragreich geworden. Als Gründe werden fehlende Bewässerungsmöglichkeiten, verschlechterte Bodenqualität etc. vermutet. Fachliche Beratung, aufbauend von Bodenanalysen, wäre als Erstes eine grosse Hilfe. Durch BHN wurde daraufhin Ms. Astha Adhikari, freiberufliche Agrarexpertin beauftragt, einen Vorgehensvorschlag auszuarbeiten. Nach einer zweiten Besprechung mit Vertretern von Kosrang Ende März wurden von ihr gezielt Bodenproben entnommen, analysiert und ein ausführlicher Projektvorschlag erstellt. Zur Verbesserung des Lebensstandards als Ganzes wurden von Ms. Astha schrittweise Massnahmen im Bereich „Selbstversorgung durch biologischen Gemüseanbau und einkommensschaffende Aktivitäten durch Pilzzucht“ vorgeschlagen. Für dieses Projekt wurden im Berichtsjahr insgesamt USD 6'580.50 aufgewendet.



1. Besprechung



2. Besprechung



Entnahme von
Bodenproben

Aufbauend auf die Resultate der Bodenproben startete als prioritärer Projektteil die theoretische und praktische Ausbildung der ausgewählten Gruppenmitglieder. Hauptgruppen entstehen zur Anlegung der neuen Hausgärten bzw. zur Gemüseanzucht, Pflege der angepflanzten Gemüsesorten und später zur Pilzzucht.



Sortierung Gemüsesamen



Anleitung zur Bodenverbesserung



Erster Kompost entsteht



Verteilung von Geräten und



..... Utensilien für Gemüseanzucht

Nachhaltige Entwicklung: „Vermeidung und Wiederverwertung von Plastikabfällen“

Um das für BHN grosse Projekt von Anfang an entsprechend den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDG) zu gestalten, werden auch Kurse dazu durchgeführt. Ein aktuelles Beispiel bilden auch im «abgelegenen» Kosrang Plastikabfälle. Mittels Tablets wurden von den Expertinnen Ms. Astha und Pralisha Bilder zu diesem weltweiten Problem und dessen Lösungsmöglichkeiten wie Vermeidung und Wiederverwertung gezeigt und besprochen.



Ms. Astha ..



... und Ms. Pralisha als
Abfallberaterinnen

Integration der Jungen in das Projekt im Rahmen der Schulbildung / Englischunterricht

Dazu wurden die von der Dr. Rath Health Foundation gespendeten Kinderbücher zum Thema „Vitamine und Mikronährstoffe in der Ernährung“ verwendet.



Pflege der Gemeinschaft

Die teilweise sehr langen Fussmärsche der Kursteilnehmer erforderte auch eine Verpflegung am Kursort. Als Nebeneffekt diente das gemeinsame Essen als Motivation an den Kursen teilzunehmen.



Neues, zukunftsweisendes Projekt „Zucht von Speisepilzen“:

Die nachhaltige Pilzanzucht ist grundsätzlich eine grosse Herausforderung. Im gebirgigen, steilen, über Monate hinweg niederschlagsarmen Chepang hat diese Art der Produktion von Lebensmitteln Aussicht auf raschen Erfolg. Vorteile in Kosrang sind geringer Bodenbedarf sowie sehr gute Luftqualität. Unter der hervorragenden Vorbereitung, Anleitung und Mithilfe der Dorfbewohner ist ein wichtiger Schritt zum Erfolg dieses Projektteils realisiert worden – ein grosses Kompliment für diesen bereits sichtbaren Erfolg verdienen Pasang Lama, Ms. Astha mit ihrem Team sowie alle aktiv mitwirkenden Dorfbewohnern*Innen.





Pilzernte (Austernseitlinge): - sauberes Arbeiten ist Grundbedingung für Erfolg

Die erste grosse Pilz - und Gemüseernte, Freude, Dankbarkeit und Stolz nach diesem Ernteerfolg sind ebenfalls sehr gross.



Start zur Vermarktung der Pilz - und Gemüseernten: 1. kleines Einkommen!



Vor der Gemüseernte erhält diese Gruppe weiteren Unterricht



Das gesponserte Lehrbuch



Seit über 70 Jahren wieder
Blumenkohl



Rettich für Hom, Pralisha und Astha

Covid - 19 Hilfspakete für 330 sehr arme Familien: Juni u Oktober, Musahar - Babarganj / Juli, Chepang - Kosrang / August, Madi. (Gesamtkosten USD 4'565.52)



Musahar - Babarganj (Juni)



Tragbahre und..



Erste Hilfe-Set für Kosrang



Chepang - Kosrang (Juli)



Hilfspakete für Madi (August)



..für Behinderte in Babarganj und Umgebung (Oktober)



Die Verteilung erfolgt mit Autorikscha

Bau von weiteren Toiletten / November - Dezember 3. Etappe in Musahar - Babarganj sowie Start im Dezember in Chepang - Kosrang (Aufwand USD 5'050.59)



150 Toil. In Babarganj



29 Toil. In Kosrang (Dezember)

SUNSHINE DAY CARE SCHOOL (SDCS), Musahar - Basti:

Mit dem neuen Projekt im geschätzten Kostenrahmen von ca. USD 15'000.- wird eine Kindertagesstätte für 40 - 45 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren der im Dorf Basti - Musahar lebenden 27 Familien realisiert. Die Elternteile dieser Familien arbeiten praktisch alle in der nahe gelegenen Backsteinfabrik. Die Arbeit in solchen Fabriken ist bekannt als schlecht bezahlt (Akkordarbeit), gesundheitsschädigend (Staub), lange und unregelmäßige Arbeitstage. Für die Dalits, die sog. Unberührbaren ist diese Arbeit sehr wichtig und garantiert ihnen ein sicheres, wenn auch nur geringes Einkommen. Da beide Elternteile gezwungen sind zu arbeiten, sind die Kinder oft unbeaufsichtigt und viel allein unterwegs.

Ein weiteres Ziel ist es, den Zugang zur Bildung für diese unterprivilegierten Kinder zu verbessern. So können sie gut auf die staatliche Schule vorbereitet werden. Von Bedeutung ist auch, dass nach und nach die Gleichstellung der unterschiedlichen Gesellschaftsstrukturen erreicht werden. Die ersten 2 Projektbesprechungen zwischen Gemeindevertretern, Tsering und Pasang Lama, fanden im Dezember statt.



Nach den Konsultationen mit den Dorfbewohnern wurde geplant und das Projekt im Detail beschrieben.

Administration:

Administrative Aufwendungen werden von BHN grundsätzlich so gering als möglich gehalten. Kassawesen, Buchhaltung mit Revision durch Frau Ingrid Hassler-Gerner, Eschen, dann auch die Kontakte zu Tsering und Pasang LAMA in Kathmandu werden alle ehrenamtlich verrichtet. Allen vielen herzlichen Dank dafür! Ohne diese digitale kosten- und zeitsparende Informations- und Kommunikationstechnik wäre die Zusammenarbeit zwischen Liechtenstein und Nepal nicht möglich. Die Jahrespauschale für das BHN - Team in Kathmandu Tsering + Pasang Lama wurde wie 2020 auf USD 1'800.— belassen.

Aktivitäten zur Finanzmittelbeschaffung in Liechtenstein:

Teilnahme am intern. Tag der humanitären (Corona) Hilfe 19. August organisiert vom Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit:



Vertretung BHN v.l.n.r.:Cornelia Hoop, Theo und Lotte Kindle mit Enkel Manuel Schwendener. Es fehlt Helene Kindle



Gruppenfoto Netzwerk

Am 19. August fand der erste nationale Spendentag des Netzwerks für Entwicklungszusammenarbeit statt. An dieser Hilfsaktion hat auch unser Verein BHN teilgenommen. Unser Thema lautete: „**Plötzlich ohne Lohn - Hunger in Nepal. Wir klären auf, um Ansteckungen mit Covid 19 zu vermeiden, verteilen Essen, Medikamente und beschaffen Arbeit zur Verbesserung der desolaten Lebensbedingungen.**“ BHN stellte sich auch mit einem neuen Flyer vor.

Das Endergebnis der Spendensammlung betrug CHF 187'856.97. Dieser Betrag wurde auf die 17 verschiedenen Hilfswerke aufgeteilt. Pro Organisation bedeutete das einen Beitrag von CHF 11'232.94.

Es haben sich 160 Privatpersonen und einige Stiftungen an der Spendenaktion beteiligt. Das erfreuliche Resultat ist zudem dank einer sehr grossen Spende von CHF 100'000 durch die Medicor Foundation zustande gekommen. Für die Medicor Foundation sind wir verpflichtet, eine Berichterstattung zu liefern.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten, insbesondere an die grosszügigen Spenderinnen und Spender sowie die Medien, welche uns durch ihre Berichterstattung unterstützten.

Dank aus Nepal für die Hilfe aus Liechtenstein im Berichtsjahr 2021:

Im Namen der bedürftigen Menschen in unseren Hilfsgebieten möchten wir, das BHN-Team aus Nepal, all unseren Spendern herzlich danken. Trotz der langen Sperrung und der Covid 19 Pandemie konnten wir, das BHN Team Nepal, Nothilfe in Form von Lebensmittelpaketen leisten und durch den Bau von Toiletten einen großen Beitrag im Bereich Gesundheit und Hygiene für die unterprivilegierten armen Menschen der Musahar und Chepang Gemeinden leisten. Die durchgeführten Projekte leisten einen starken Beitrag speziell für die Chepang-Gemeinschaft, indem sie eine Ausbildung in der Landwirtschaft anbieten, die diese unterprivilegierten Dorfbewohner in falscher Weise praktizieren, indem sie den mythischen Systemen ihrer Vorfahren folgen. Wir, das BHN-Team Nepal, sind bestrebt, eine selbsttragende Gemeinschaft in all unseren Hilfsgebieten zu schaffen.

Kathmandu, Februar 2022 Tsering und Pasang Lama (übersetzt mit Deepl)

Vorschau auf das Budgetjahr 2022:

Die Umsetzung unserer Projekte ist sehr wetterabhängig. Insbesondere Erdrutsche, Überschwemmungen, verursacht durch zunehmende Starkniederschläge sind die Hauptursachen. Weiterhin unklar ist auch die Entwicklung der Corona- Situation.

Für das Budgetjahr 2022 rechnen wir mit einem Gesamtaufwand von ca. **USD 40'000.-**.

Das BHN- Team in Nepal schlägt vor, im Rahmen der Erwachsenenbildung auch Schwangerschaftsberatung und Verteilung von entsprechenden Hygieneartikeln vorzusehen.

Vorgesehene Projekte in Chepang - Kosrang (2022):

- Abschluss des Ende 2021 begonnenen Baus von rund 29 Toiletten
- Weiterführung des Projektes „Selbstversorgung und Einkommen verbessern“ (Ausbau der Pilzzucht mit weiteren Sorten z.B Shiitake, Gemüseanbau in Theorie und Praxis inkl. gezielter Bewässerung) und Prüfung von Kleintierzucht.

Vorgesehene Projekte im Gebiet Musahar (2022):

Babarganj: Das 2019 gestartete grosse Projekt „Bau von 495 Toiletten“ soll 2022 zusammen mit den lokalen Behörden abgeschlossen werden. Benötigt werden noch ca. 180 Toiletten.

Basti: Bau und Einrichtung der SUNSHINE DAY CARE SCHOOL im Zeitraum Januar - März mit lokalen Fachkräften.

Vorgesehene Vereinsaktivitäten 2022 in Liechtenstein:

Homepage: Die Gestaltung und Aktualisierung der Homepage wird weiterhin durch Jonas Bokstaller und Frau Mag. Cornelia Hoop übernommen. Herzlichen Dank an beide für ihren wichtigen und doch unentgeltlichen Beitrag.

Zusammenarbeit mit Organisationen / zielverwandten Hilfswerken:

Die Zusammenarbeit unseres noch jungen Vereins mit den bestehenden liechtensteinischen und regionalen Organisationen und Hilfswerken soll 2022 weitergeführt werden.

Es sind Kontakte mit folgenden Organisationen und Hilfswerken vorgesehen:

- Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit Liechtenstein
- Liechtensteiner Entwicklungsdienst (LED)
- Zielverwandte private Hilfswerke / Vereine in der Region.

Massnahmen zur Geldmittelbeschaffung:

Veranstaltungen etc. sind wie 2021 wegen Corona ungewiss!

Einnahmen aus Spenden und Aktivitäten insbes. aus der Öffentlichkeitsarbeit werden wie bis anhin den Hauptteil unserer Finanzen ausmachen.

Eschen, Februar 2022

Adresse: **BASIC HELP FOR NEPAL e.V. Lotte und Theo Kindle, Rosenbühler 7, 9492 Eschen
Tel.: 00423 373 19 33, Email: kindle.basichelp@gmail.com.
www.basic-help-for-nepal.li

** BASIC HELP FOR NEPAL e.V. wurde 2018 gegründet und im Handelsregister Vaduz eingetragen. Der Verein ist steuerbefreit. Impulsgebend für die Gründung war das Jubiläum 300 Jahre Fürstentum Liechtenstein bzw. der Nachhaltigkeitsgrundsatz: „Brücken bauen zwischen Arm und Reich“.

Bankverbindung: Liechtensteinischen Landesbank AG, LI19 0880 0555 5725 5200 1

Druck: Fluicide Productions, Rüfestrasse 9, 9486 Schaanwald

Gespendet von Bie-Tech Anstalt, Heinz Biedermann, Wirtschaftspark 44, 9492 Eschen

Fotos: Pasang und Tsering LAMA, Ms Roshni, Ms. Astha and Pralisha Adhikari, Helene Kindle und Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit Liechtenstein.

Nochmals herzlichen Dank allen Spender*Innen, Sponsoren, Helferinnen und Helfern, ganz besonders den Vertretern des BHN - Teams in Kathmandu, Herr Pasang LAMA seiner Frau Tsering sowie Ms. Roshni als freie Mitarbeiterin, speziellen Dank auch an die Agrar - Expertinnen Ms. Astha and Pralisha Adhikari.